



Stadt/Gemeinde Uster

HOCHBAU

Baugesuch

Hochbau und Vermessung
Oberlandstrasse 78, 8610 Uster

Baugesuchsnummer Gemeinde
20 00 25 BG 25 - 0 1 8 4

Stadt Uster
Hochbau + Vermessung

Bitte das ausgefüllte Formular in genügender Anzahl mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. Für die Städte Winterthur und Zürich sind deren städtespezifischen Formulare zu verwenden. Informationen zur Baueingabe erhalten Sie bei der Gemeinde oder unter www.zh.ch/baubewilligung

Durch Gemeinde auszufüllen

Eingang Baugesuch	BVV-Ziffer			
Baugesuch vollständig	Kantonale Fachstelle			
Publikation				
Ablauf Publikationsfrist	Verfahren			
Baurechtlicher Entscheid	<input type="checkbox"/> Ordentliches Verfahren		<input type="checkbox"/> Anzeigeverfahren	
	<input type="checkbox"/> Vorentscheid (nur Fragen)			
Vorhaben bereits ausgeführt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise (was):				
Bemerkungen / Hinweise:				

1. Allgemeine Angaben

Bauherrschaft (Gesuchsteller/in) Separate Rechnungsadresse (bitte auf Seite 4 unter Bemerkungen/Hinweise vermerken) wird in Ausschreibung erwähnt, sofern keine bevollmächtigte Vertretung vorliegt. Die Vollmacht bitte beilegen oder auf Seite 4 erteilen.

Name	Oesch	Vorname	Severin
Strasse	Hanfrososenweg	Haus-Nr.	10
PLZ	8615	Ort	Wermatswil
		Tel.	079 515 96 90
		E-Mail	mail@oesch.net

Projektverfasser/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch) in Ausschreibung erwähnen: Ja Nein

Name	Jampen Holzbau AG	Vorname	Benjamin Zundel
Strasse	Industriestrasse	Haus-Nr.	3
PLZ	8335	Ort	Hittnau
		Tel.	044 995 14 15
		E-Mail	b.zundel@jampen-holzbau.ch

Grundeigentümer/in (sofern nicht mit Bauherrschaft identisch)

Name		Vorname	
Strasse		Haus-Nr.	
PLZ		Ort	
		Tel.	

2. Bauvorhaben

Strasse	Hanfrososenweg	Ortschaft/Weiler	8615 Wermatswil
Haus-Nr.	10		
Kataster-Nr(n).	H1440	Gebäudevers.-Nr(n).	4769
Grundstückfläche	987	Nutzungszone(n)	L2/30

Neubau Anbau oder Umbau Nutzungsänderung Abbruch Projektänderung zum Baugesuch vom _____

Koordinate E (zw. 2668000 und 2718000) 2698178 Koordinate N (zw. 1224000 und 1284000) 1246741

Kurzbeschreibung:

Dachsanieierung mit PV-Anlage (Indach), neues Fenster in Südfassade

Werden Wohnungen neu erstellt, umgebaut, abgebrochen oder umgenutzt, ist das Formular «Gebäude- und Wohnungserhebung» auszufüllen.

3. Baurechtliche Angaben

Verlangter Entscheid

Baurechtliche Bewilligung gemäss §§ 318 ff PBG

- im ordentlichen Verfahren
 im Anzeigeverfahren

Beantragte **Ausnahmebewilligung (Begründung sep. Blatt)**

Vorentscheid* gemäss §§ 323 und 324 PBG

- mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten

*Die zu beantwortenden Fragen sind auf einem separaten Blatt zu formulieren. Ein Vorentscheid darf jedoch nicht gegen das Koordinationsgebot verstossen.

Aussteckung

- Das Vorhaben wird ausgesteckt am 27.06.2025 Das Vorhaben ist bereits ausgesteckt
 Eine Aussteckung ist nicht notwendig*

*Begründung: _____

Näherbaurecht

- Ja, Zustimmung der Nachbarn, auf sep. Beiblatt betr. Kataster-Nr.:

4. Konstruktion etc., Parkplätze und Kosten

Konstruktion, Materialwahl und Farbgebung der Baute

Bauart: Massivbau Holzbau andere

Aussenwände _____

Fenster Neues Fenster Holz-Metall

Dach Dachziegel und PV-Anlage

Installation Solaranlage vorgesehen ja nein Neubau, wenn nein: Erfüllung § 10c EnerG durch:

Brandschutz: Löschkonzept vorgesehen ja nein

Parkplätze (bei grösseren Bauvorhaben ist zusätzlich eine separate Parkplatzberechnung beizulegen)

	Sammelgarage	Einzelgarage	Im Freien	Total	davon für Besucher
Vorhandene Parkplätze					
Projektierte Parkplätze					
Insgesamt					

Baukosten (Gebäude bzw. Umbaukosten nach BKP 2)

Gebäudeart / Gebäudeteil	Anzahl Gebäude	Bauvolumen in m ³ (SIA)	ca. Baukosten in 1000 Fr.	Voraussichtliche Baudauer von Monat/Jahr	bis Monat/Jahr
Gebäude			130	4 Monate	
Nebengebäude					
Umgebung	-	-			
Total			130		

5. Besonderheiten/Spezialbewilligungen

Bitte zutreffende Aspekte ankreuzen. Die nachfolgende Liste umfasst nur die geläufigsten Besonderheiten mit den erforderlichen zusätzlichen Unterlagen. Die Nach- bzw. Einforderung weiterer Angaben/Unterlagen, auch für Nebenbewilligungen, bleibt vorbehalten.

Anhang BVV

Blau markiert bedeutet kantonale Bewilligung erforderlich resp. Verweis auf kantonales Formular.

Energie (Heizung/Lüftung/Klima)	Wärmeerzeugung: bisher: <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzheizung <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> Öl/Gas <input type="checkbox"/> andere: _____ neu: <input type="checkbox"/> Wärmepumpe <input type="checkbox"/> Holzheizung <input type="checkbox"/> Fernwärme <input type="checkbox"/> andere: _____ Leistung (neu): <input type="checkbox"/> über 1000 kW fossile Energieträger <input type="checkbox"/> über 70 kW für Holzfeuerungen <input type="checkbox"/> Stationäre Verbrennungsmotoren <input type="checkbox"/> Notstromgruppen/ -aggregate Werden Räume (Neu- oder Umbau) auf 10°C oder mehr beheizt, oder Kühlräume (> 5m ³) auf weniger als 8°C gekühlt? <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klima <input type="checkbox"/> spezielle Bauten und Anlagen: _____	5.5 4.2 4.2
Trinkwasser	<input checked="" type="checkbox"/> aus der öffentlichen Wasserversorgung (Normalfall) <input type="checkbox"/> Andere _____	
Regenwasser (Dach-/Platzwasser)	<input type="checkbox"/> Versickerung (Normalfall) -> Gesuch zur Versickerung von Regen- und Sickerwasser <input type="checkbox"/> Regenwasserleitung <input checked="" type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer	2.1/2.2
Schmutzabwasser	<input checked="" type="checkbox"/> Ableitung in die öffentliche Kanalisation (Normalfall) <input type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Abtransport auf eine ARA <input type="checkbox"/> Jauchegrube	2.1.3 2.6
Gewässer (See, Bach, Fluss/Kanal)	<input type="checkbox"/> im Uferbereich/Gewässerraum oder innerhalb Gewässerbauline (Begründung 2-fach) <input type="checkbox"/> bauliche Veränderungen eines Gewässers (inkl. Einbauten) -> Bachprojekt / Wasserrecht <input type="checkbox"/> auf Konzessionsland (Zürichsee) <input type="checkbox"/> im Hochwasser-Gefahrenbereich <input type="checkbox"/> Wärme- und Kältenutzung	1.6.1 1.6.2 / 1.6.3 1.6.4 / 1.6.5 1.6.3
Grundwasser	<input type="checkbox"/> Bauten in Grundwasserschutzzone /-areal -> Zusatzformular «Grundwasser» <input type="checkbox"/> Einbauten unter dem höchsten Grundwasserspiegel -> Zusatzformular «Grundwasser»	1.5.1 1.5.3
Lage an	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Nationalstrasse	1.1.1 / 1.1.2
Erschliessung über	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindestrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse <input type="checkbox"/> Staatsstrasse	
Lärm	<input type="checkbox"/> im Nahbereich einer bestehenden Nationalstrasse, Staatsstrasse, Gemeindestrasse, Eisenbahnanlage, Schiessanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse» <input type="checkbox"/> im Einflussbereich eines bestehenden Flughafens, Flugplatzes -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überwiegendes Interesse» <input type="checkbox"/> im Nahbereich einer geplanten (neuen oder wesentlich geänderten) Nationalstrasse, Staatsstrasse, Strasse mit überkommunaler Bedeutung in Zürich oder Winterthur, Eisenbahnanlage -> Zusatzformulare «Lärmsituation und Lärmschutz» sowie «Lärmschutz und überw. Interesse»	3.2 3.2 3.3
Bauabfälle	<input checked="" type="checkbox"/> es fallen Bauabfälle (Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen) an -> Zusatzformular «Entsorgung Bauabfälle» -> Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung - Nachweis der Aushubmenge»	5.13
Wald	<input type="checkbox"/> innerhalb einer Waldabstandslinie oder näher als 15 m von der Waldgrenze <input type="checkbox"/> im Waldareal -> Unterlagen gemäss vorgängiger Kontaktnahme/Angaben Kreisforstmeister	1.3 1.2.2
Natur-/Heimatschutz	<input type="checkbox"/> kommunales Schutzobjekt oder -inventar (Ortsbild-, Denkmal-, oder Natur-/Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> überkommunales Ortsbild <input type="checkbox"/> Archäologische Zone <input type="checkbox"/> überkommunales Landschaftsschutz <input type="checkbox"/> überkommunales Naturschutzobjekt <input type="checkbox"/> überkommunales Denkmalschutzobjekt -> Angabe Personaldienstbarkeit	1.4ff
Gewerbe und Industrie	<input type="checkbox"/> Gewerbe- und Industriebauten, Dienstleistungsbetriebe und Forschung (auch bei teilweiser Nutzung) -> Zusatzformular «Gewerbe und Industrie»	2.4/5.1/5.8
Bauen ausserhalb Bauzonen	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsbetrieb oder produzierender Gartenbau -> Zusatzformular «Landwirtschaft» (auch bei Betrieben innerhalb Bauzonen beilegen) <input type="checkbox"/> Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen (ausgenommen Landwirtschaftsbetriebe und produzierender Gartenbau) -> Zusatzformular «Ausserhalb Bauzone» <input type="checkbox"/> Bodeneingriffe ab 500 m ² Gesamtfläche (Flächen mit Bodenabtrag, Bodenauftrag und temporären baulichen Beanspruchungen wie Pisten, Bauinstallationen, Zwischenlager) -> Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden» <input type="checkbox"/> Terrainveränderungen Erweiterung der Nutzungseignung (für die Landwirtschaft oder den Naturschutz) von Böden durch Auf- oder Abtrag von Boden -> Zusatzformular «Meldeblatt zu Terrainveränderungen»	1.2.1 1.2.1 1.8.1 1.8.1

6. Unterlagen und Unterschriften

Allgemeine Unterlagen

- Aktueller Grundbuchauszug (Original)
 Nutzungsberechnung mit Planschema
 Parkplatzberechnung
 Gebäude- und Wohnungserhebung (nur bei Wohnbauten)

kantonale(s) Zusatzformular(e)

Planunterlagen

Anz.	Bezeichnung	Plan Nr.	Massstab	Datum	Erläuterungen
4	Katasterplan		1:500	23.05.2025	Kopie Grundbuchplan oder vom Geometer verifizierter Plan mit rot eingetragenen und vermassetem Standort sowie Baulinien
	Umgebungsplan				Terrainkoten, Ein- und Ausfahrten, Parkplätze, offene und eingedolte Gewässer, Wald Spiel- und Ruheflächen etc. sind hervorzuheben
4	Grundrisse	30-Be 02	1:100	11.06.2025	Mindestens im Massstab 1:100 von jedem Geschoss mit Angabe der Nutzung, Boden- und Fensterflächen
4	Schnitte	30-Be 02	1:100	11.06.2025	Bei Einfahrten bis zur Strasse und bei Gewässern Querschnitt mit beiden Uferböschungen und massgebendem Hochwasserspiegel
4	Fassaden	30-Be 02	1:100	11.06.2025	Alt PBG / ABV Mit gewachsenem Terrain entlang der Fassade, Schnittlinie Fassade- / Dachhaut und Linie mit zulässiger Gebäudehöhe und Dachneigung <hr/> Neu PBG / ABV Mit massgebenden Terrain entlang der Fassadenlinie, Schnittlinie Fassadenflucht / Oberkante Dachkonstruktion und Linie mit zulässiger Fassadenhöhe und Dachneigung.
	Kanalisations-/ Entwässerungsplan				Mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen
4	Situationsplan	30-Be 01	1:500	11.06.2025	mit unterlegtem Kataster

Bemerkungen/Hinweise

Vollmachterteilung

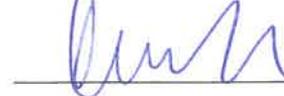
Ich/Wir als Bauherrschaft bestimme/n hiermit nachfolgend aufgeführte Person als meine/unsere bevollmächtigte Vertretung in allen Belangen des Baugesuchsverfahrens gegenüber den zuständigen Amtsstellen aufzutreten und demzufolge in meinem/unsere Auftrag die damit zusammenhängenden Mitteilungen und Entscheide zu empfangen.

Name	Zundel (Jampen Holzbau AG)	Vorname	Benjamin
Strasse	Industriestrasse	Haus-Nr.	3
PLZ	8335	Ort	Hittnau
		Tel.	044 995 14 15

Ort, Datum

Hittnau, 17. JUNI 2025

Unterschrift Bauherrschaft



Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen und Angaben:

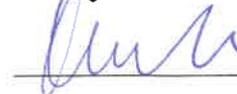
Ort, Datum

Hittnau, 17. JUNI 2025

Unterschrift Bauherrschaft
oder bevollmächtigte Person



Unterschrift
Grundeigentümer/in



Unterschrift
Projektverfasser/in



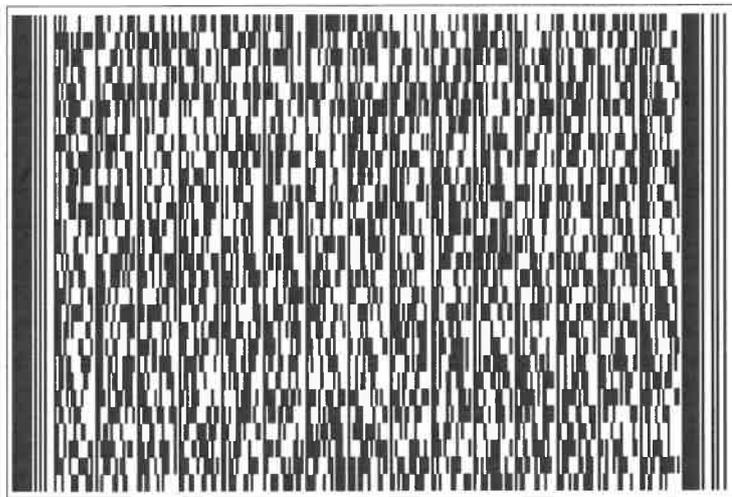
7. Barcode

Gemeinde/Stadt: Uster

Bauherrschaft (Gesuchstellerin): Oesch Severin

Bei elektronisch ausgefüllten Baugesuchsformularen wird automatisch folgender Barcode generiert. Dieser ermöglicht das elektronische Einlesen der Grunddaten und erleichtert die korrekte und speditive Erfassung Ihrer Angaben wesentlich.

Bitte drucken Sie auch diese Seite aus und reichen Sie das Formular vollständig, d.h. mit den Seiten 1-5 ein. Dankel



Grundbuch Uster	Blatt 7203	EGRID CH407706003128	HOCHBAU	1/2
---------------------------	----------------------	--------------------------------	----------------	-----

Grundstücksbeschreibung

Fläche			Beschreibung	Änderung		
ha	a	m2		Datum	Beleg	Mutation
			Kataster H1440, Plan H16, Ledi	29.03.2023		Bestandesänderung
	9	87	Gesamtfläche			
	1	32	Gebäude Gebäude Wohnen, Nr. 19804769, Hanfroosenweg 10			
		57	Bodenbedeckung befestigte Fläche			
	7	98	Gartenanlage			
	1	32	Gebäude			

E I N G A N G

z.J. 06. 25 BG 25 - 0 1 8 4

Stadt Uster
Hochbau + Vermessung

Eigentum

Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Bemerkungen
1.	Oesch Severin Christian, 26.05.1984, M, Zürich ZH, Oberlangenegg BE, Hanfroosenweg 10, 8400 Winterthur, Alleineigentum	13.12.2011 08.05.2023	1038 380	

Anmerkungen

Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung / Baugesetzgebung Beseitigungs-/Anpassungsservers (§ 100 Abs. 3 PBG) betreffend Stützmauer	18.05.2010	611	CH6711-0000-0068-51867	

Dienstbarkeiten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
Recht	Grunddienstbarkeit Fuss- und Fahrwegrecht zulasten Blatt 51463, Kataster H2132, EGRID CH293177560621, Uster	13.08.1982	756	CH6711-0000-0075-41662	

Grundlasten

Recht / Last	Stichwort	Datum	Beleg	EREID	Bemerkungen
	keine				

Grundbuch	Blatt	EGRID	2/2
Uster	7203	CH407706003128	

Bemerkungen				
Ziffer	Bezeichnung	Datum	Beleg	Betrifft EREID
	keine			

Erläuterungen

a	Aren	Auszugsart	Teilauszug
EGRID	Eidgenössische Grundstückidentifikation	Erstellungszeitpunkt	12.06.2025, 13.57 Uhr
EREID	Eidgenössische Rechteidentifikation	Führungsart	eidgenössisch
F	Frau	Erwerbsart	unterdrückt
ha	Hektaren	Anmerkungen	nur öffentliche
M	Mann	Vormerkungen	unterdrückt
M[Zahl]	Maximalzinsfuss	Grundpfandrechte	unterdrückt
m2	Quadratmeter	Weiteres	aktuelle Adressen anzeigen; Kataster anzeigen



GRUNDBUCHAMT USTER

S. Klug
Sonja Klug, Notar-Stv.

© Amtliche Vermessung, gestützt auf Art. 7c und 7d TGBV

Legende: www.zh.ch/av-legende

Unterstrichene Grundstücksnummern bezeichnen noch nicht rechtskräftige Grundstücke.

Der Planauszug enthält die Elemente der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen der Themen
Abstandslinien, Grundwasser, Gewässerraum und Nutzungsplanung (Grundnutzung ohne überlagende
Nutzung). Ihre Gültigkeit ist im ÖREB-Kataster abzuklären (www.oereb.zh.ch).

20.06.25 BG 25 - 0184

Stadt Uster
Hochbau+Vermessung

Erstellt: 23.05.2025

Nachführungsgeometer: Remo Durisch
Kontrolliert:

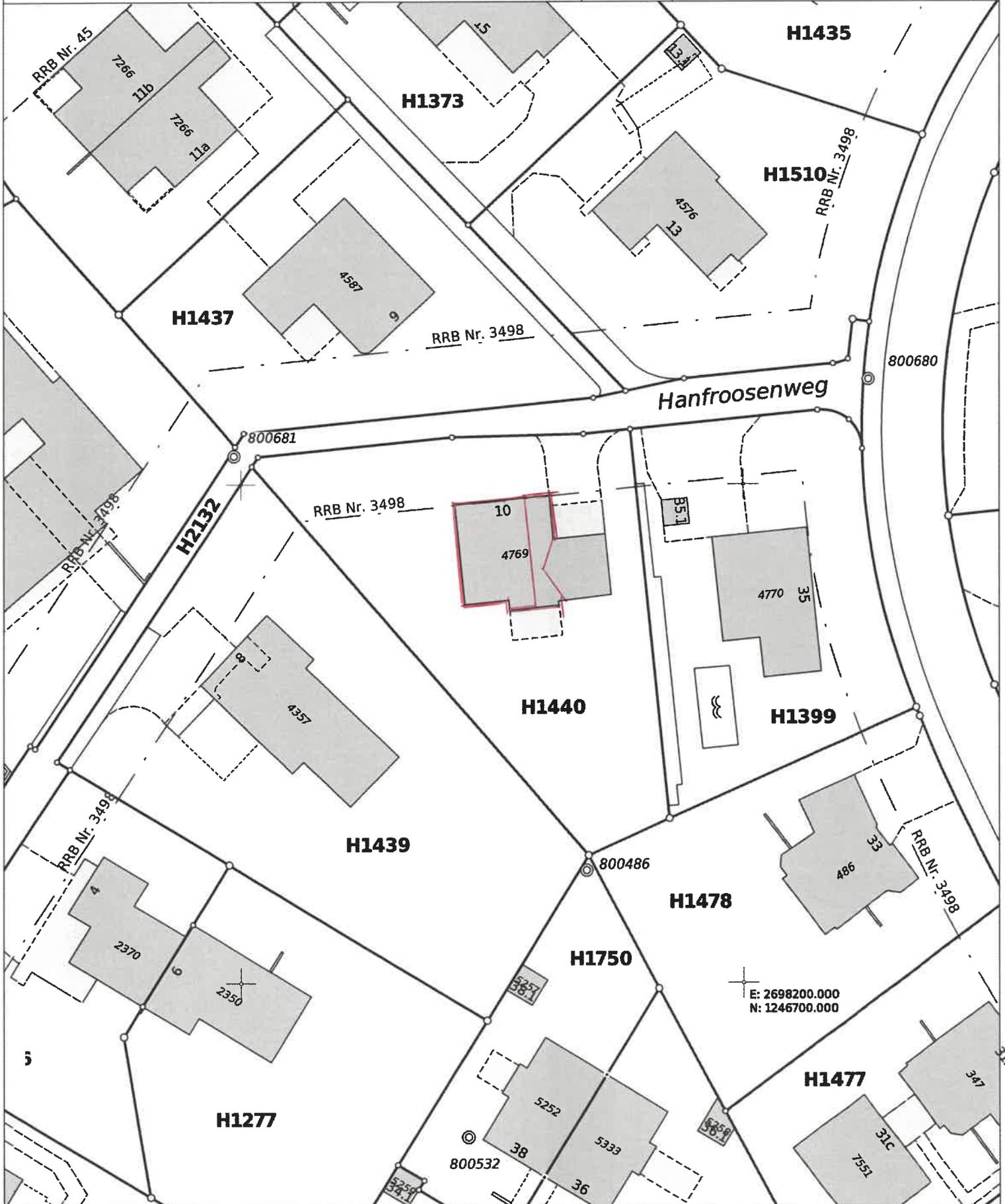
(Bestätigung im Sinne von § 3 Abs. 1 lit. a BVV)

Stadt Uster Vermessung

Oberlandstrasse 82

8610 Uster

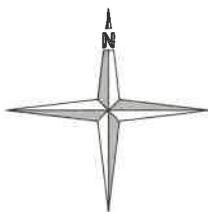
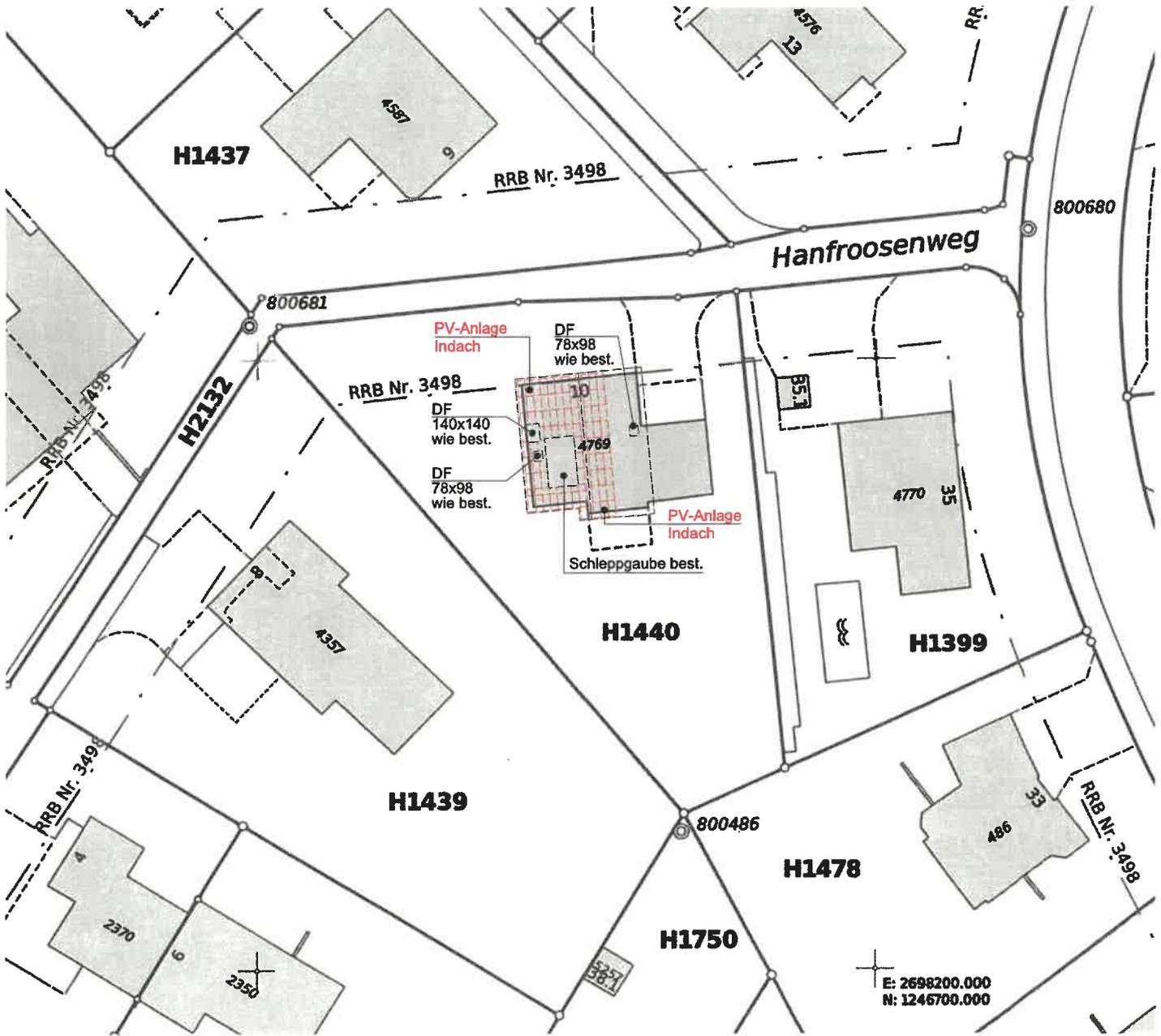
Tel. 044 944 72 65



Ort, Datum: Hittnau, 17. JUNI 2025

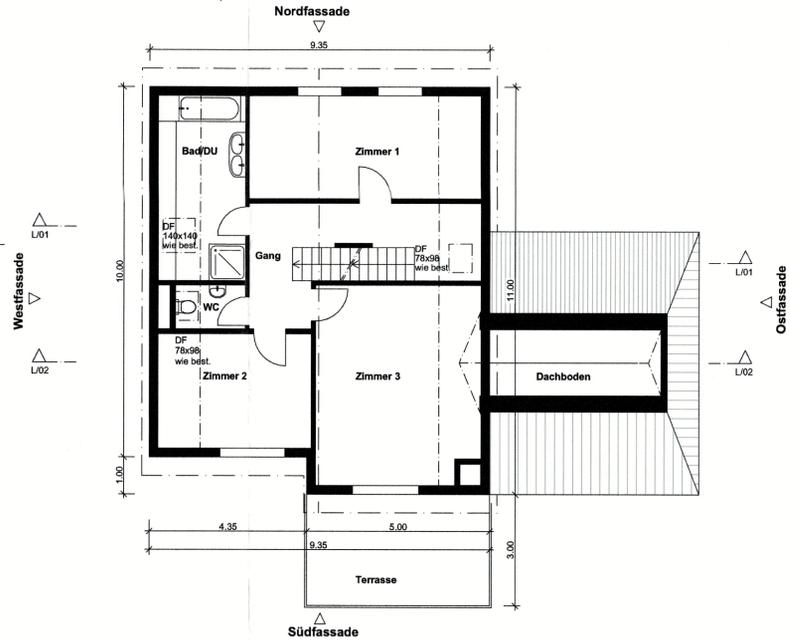
Eigentümer/Bauherr: *[Signature]*

Planverfasser: *[Signature]*

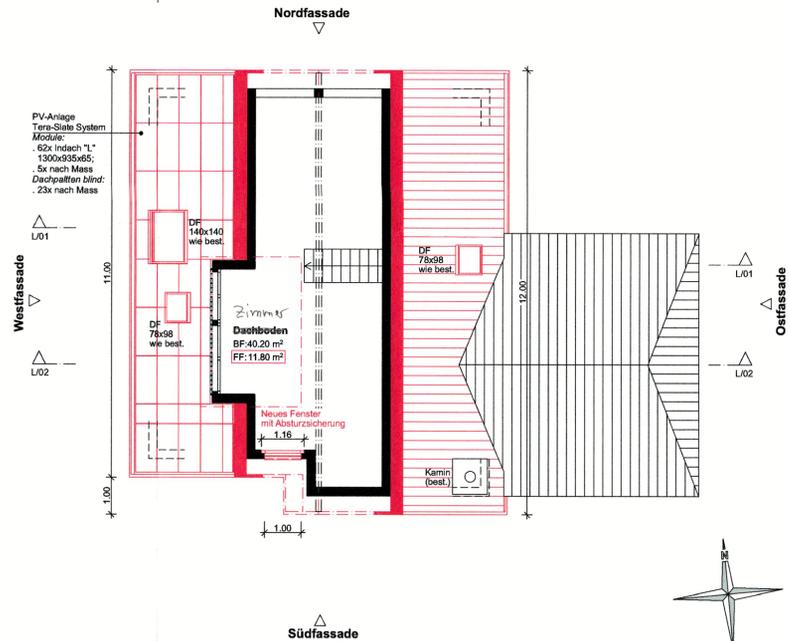


- BESTAND
- ABRUCH
- NEU

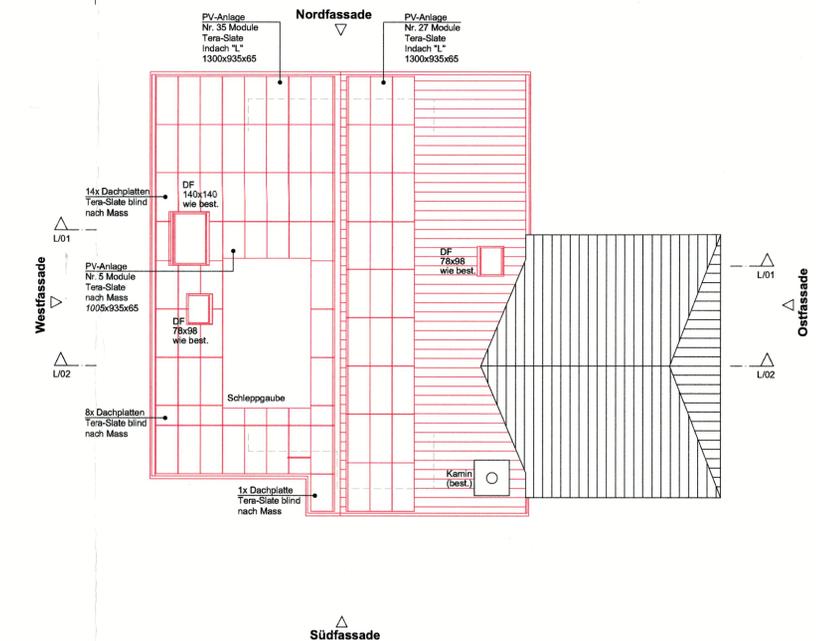
BAUVORHABEN: Dachsanierung mit PV-Anlage EFH, neues Fenster Hanfroosenweg 10, 8615 Wermatswil		AUFTRAGGEBER: Severin Oesch Hanfroosenweg 10, 8615 Wermatswil			PLANVERFASSER: Jampen Holzbau AG Industriestrasse 3, 8335 Hittnau		
PLANNUMMER: 30-Be 01	PLANTITEL: Situation	MASSTAB: 1:500	PLANGRÖSSE: A4	PROJEKTNUMMER: 250203	GEZEICHNET: LC/CA	DATUM: 11.06.2025	REVIDIERT:
K:\10 Architektur\10 Ausführung\250203 Oesch Sanierung Hanfroosenweg Wermatswil\20 Planung\10 CAD\250203 Oesch_Sanierung_Wermatswil_Be.pln							



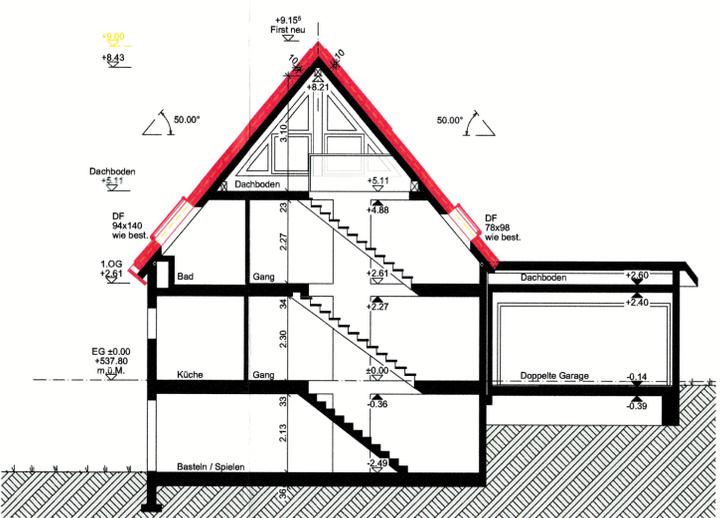
Grundriss 1. OG



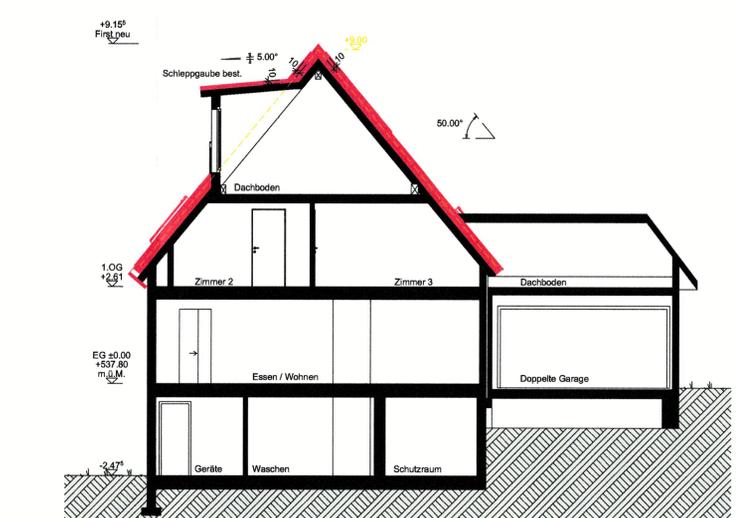
Grundriss Dachboden



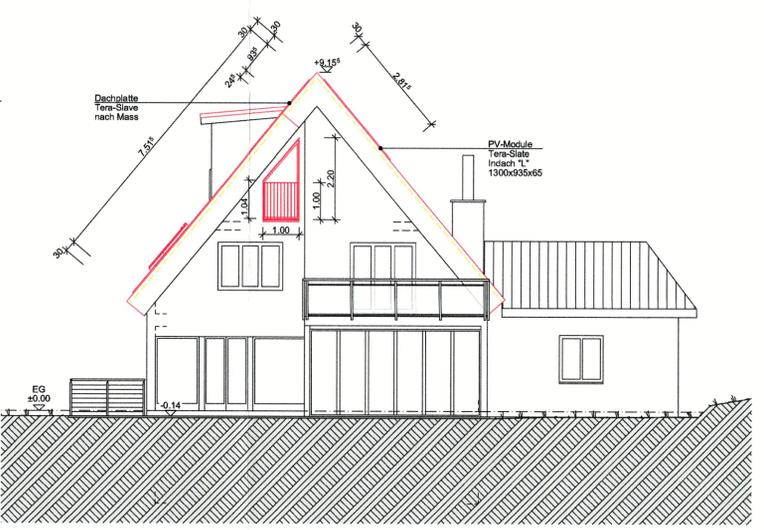
Dachaufsicht



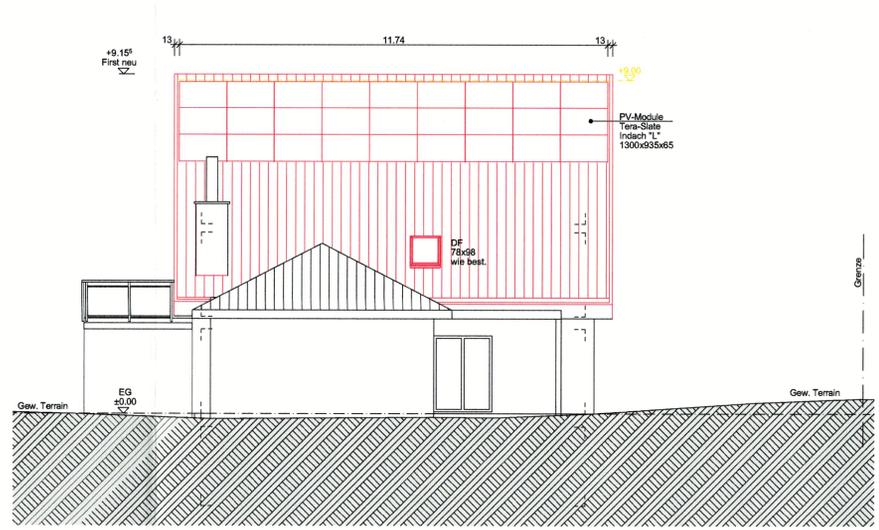
Schnitt L/01



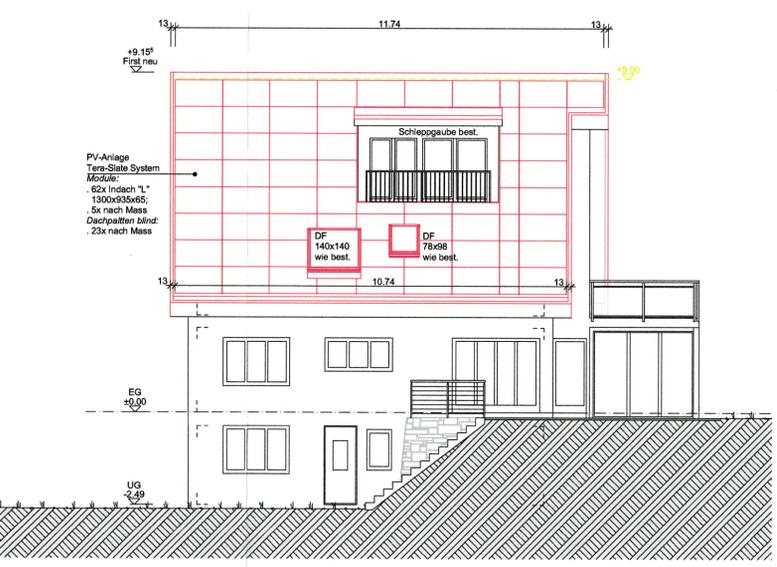
Schnitt L/02



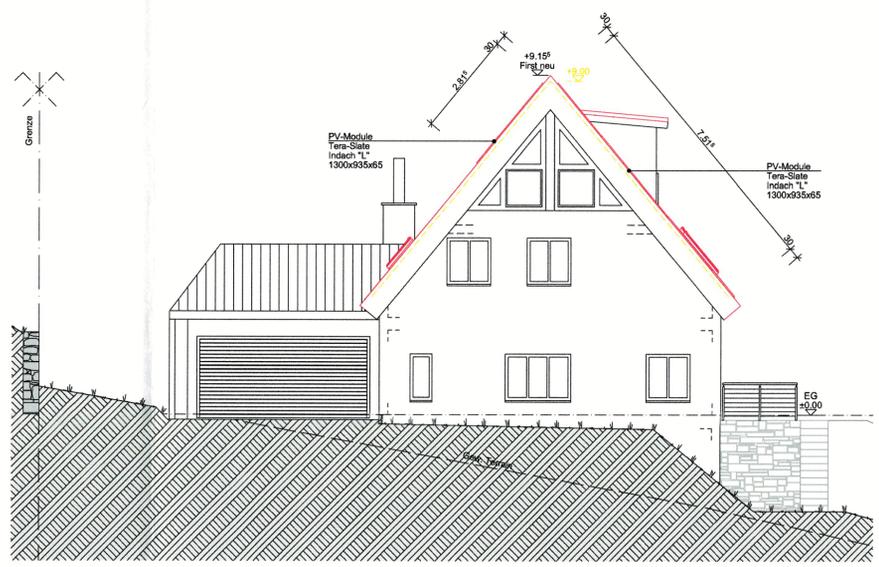
Südfassade



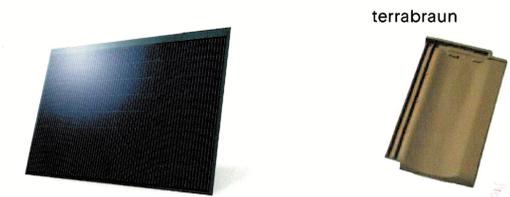
Ostfassade



Westfassade



Nordfassade



PV-Modul-TeraSlate-Indach L Flachschiebeziegel Terrabraun

Ort, Datum: Hittnau, 17. JUNI 2025

Eigentümer/Bauherr: *[Signature]*

Planverfasser: *[Signature]*



- BESTAND
- ABBRUCH
- NEU

Koten (Meereshöhe):
± 0.00 = OK FB Erdgeschoss = 537.80 m.ü.M.

BAUVORHABEN: Dachsanierung mit PV-Anlage EFH, neues Fenster Hanfroosenweg 10, 8615 Wermatswil		PROJEKTNUMMER: 250203
AUFTRAGGEBER: Severin Oesch Hanfroosenweg 10, 8615 Wermatswil		GEZEICHNET: LC/CA
PLANVERFASSER: Jampen Holzbau AG Industriestrasse 3 8335 Hittnau Tel: 044 / 995 14 15 - info@jampen-holzbau.ch - www.jampen-holzbau.ch		DATUM: 11.06.2025
BAUEINGABE		REVIDIERT:
PLANNUMMER: 30-Be 02	PLANTITEL: Grundrisse, Fassaden, Schnitte	MASSSTAB: 1:100 PLANGRÖSSE: 70,0x67,0

E I N G A N G

20.06.25 BG 25 - 0184

Stadt Uster
Hochbau + Vermessung

HOCHBAU



3S Solardach TeraSlate®

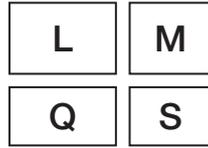
Technische Daten





Solarmodul

Die vier kombinierbaren Modulgrößen des TeraSlate Systems ermöglichen eine maximale Nutzung der Dachfläche.



Thermiemodul

Mit dem TeraSlate Thermiepanel wird das 3S Solardach mit Sonnenkollektoren zur Brauchwassererwärmung oder Heizungsunterstützung ergänzt.



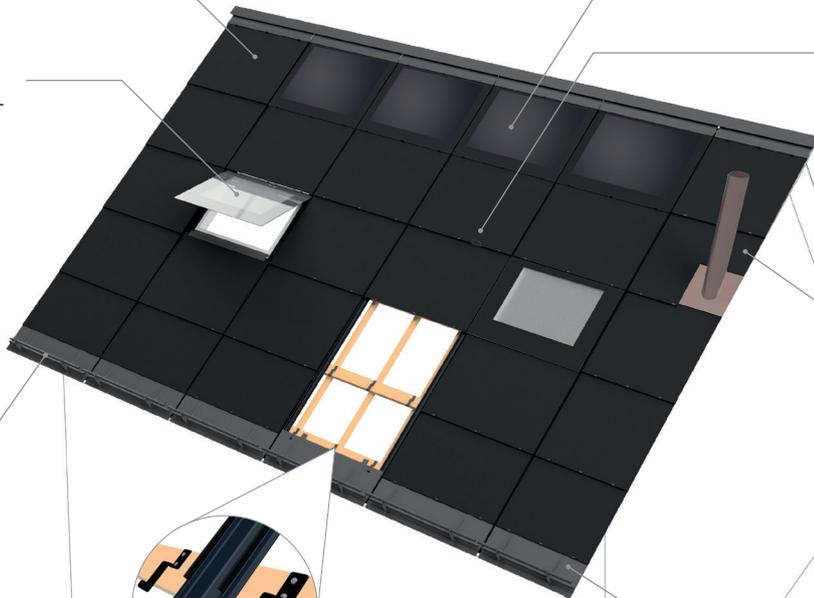
Dachfenster

Die speziell für das TeraSlate-System entwickelten Dachfenster sind hochwertig, formschön und passen perfekt in die Charakteristik des 3S Solardachs.



Absturzsicherung

Der 3S-Einzelanschlagspunkt gilt als vollwertige Absturzsicherung nach EN 795:2012.



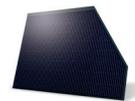
Schneefang

Dank des Schneefangs und der Schneehaken eignet sich das 3S Solardach auch für alpine Anwendungen.



Unterkonstruktion

Mit nur zwei Befestigungselementen (Haken und Wasserablaufriegen) zeichnet sich das TeraSlate-System durch eine einfache und schnelle Montage aus.



CREA-Modul

Dank massgefertigten Solarmodulen können selbst anspruchsvolle Dachformen für einen maximalen Ertrag vollständig eingedeckt werden.



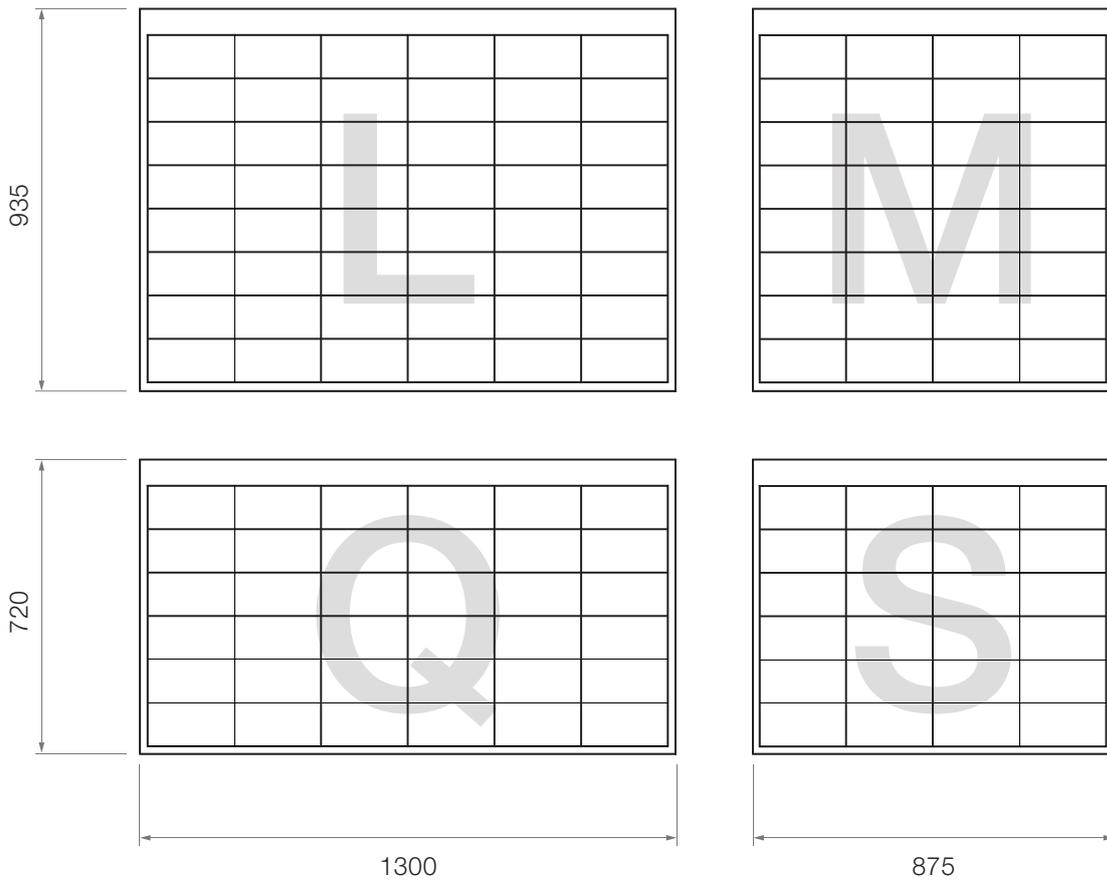
Dachplatte

Eine robuste und ökonomische Eindeckung für grosse und verwinkelte Dachflächen in Ergänzung zum TeraSlate-System.

TeraSlate® Solardach System

Modulgrößen TeraSlate

	L	Q	M	S
Anzahl Halbzellen	48	36	32	24
Dimensionen	1300 x 935 x 6,5 mm	1300 x 720 x 6,5 mm	875 x 935 x 6,5 mm	875 x 720 x 6,5 mm



TeraSlate®

Elektrische Spezifikationen

	L	Q	M	S
Nennleistung	225 Wp	165 Wp	150 Wp	110 Wp
Spannung U_{mpp}	27,8 V	20,4 V	18,5 V	13,6 V
Strom I_{mpp}	8,1 A			
Leerlaufspannung U_{oc}	33,1 V	24,8 V	22,2 V	16,6 V
Kurzschlussstrom I_{sc}	8,6 A			
Wirkungsgrad	19,6%	18,9%	19,4%	18,8%
Maximale Systemspannung	1000 V			
Rückstrombelastbarkeit	15 A			
Toleranz Nennleistung	±3%			
Schutzklasse	II			
Anzahl Bypass-Dioden	3	3	2	2

Toleranz Strom I_{sc} und Kurzschlussstrom I_{sc} beträgt ±3%
Elektrische Leistungsdaten bei STC (1000 W/m², 25 °C, AM 1,5).

Mechanische Spezifikationen

	L	Q	M	S
Anzahl Halbzellen	48	36	32	24
Dimensionen	1300 x 935 x 6,5 mm	1300 x 720 x 6,5 mm	875 x 935 x 6,5 mm	875 x 720 x 6,5 mm
Gewicht	17,7 kg	13,3 kg	11,8 kg	9,1 kg
Glasstärke	5 mm ESG Solarglas			
Zellentyp	G12 PERC Halbzellen			
Anschlussdose	QC Junction-Box (3Qxy series)			
Anschlusskabel	QC Solar cable, 4 mm ² , Länge je 1,4 m			
Steckverbinder	Original MC4 (Stäubli Electrical Connectors AG)			
Maximale Belastung	5400 N/m ² (Druck)			
Geprüfte Druck- und Soglast nach IEC 61215	8000 N/m ² (Druck Alpin)			
	2400 N/m ² (Sog)			
Hagelwiderstandsklasse	HW 5 (Hagelkorn Ø 50 mm bei 30,8 m/s (111 km/h)); erwartet			
Brandklasse EN	$B_{ROOF}(t1)$ gemäss EN 13501-5			
Brandklasse VKF	Gilt als nicht brennbare oberste Schicht (RF1)			

Garantien und Normen

Angewandte Normen	IEC 61730:2016; IEC 61215:2021
Regendichtheit	CEN/TR 15601
Produktgarantie	10 Jahre
Leistungsgarantie	1 Jahr auf 97% der Mindestleistung
	25 Jahre auf 80% der Mindestleistung
Witterungsbeständigkeitsgarantie	40 Jahre
SENS eRecycling	inkl. vorgezogene Recyclinggebühr

Temperaturkoeffizienten

$\alpha (I_{sc})$	+0,06 %/K
$\beta (U_{oc})$	-0,3 %/K
$\gamma (P_{mpp})$	-0,39 %/K

TeraSlate[®] Satinato

Elektrische Spezifikationen

	L	Q	M	S
Nennleistung	220 Wp	160 Wp	145 Wp	105 Wp
Spannung U_{mpp}	27,8 V	20,4 V	18,5 V	13,6 V
Strom I_{mpp}	7,9 A			
Leerlaufspannung U_{oc}	33,1 V	24,8 V	22,2 V	16,6 V
Kurzschlussstrom I_{sc}	8,4 A			
Wirkungsgrad	19,1%	18,4%	18,7%	17,9%
Maximale Systemspannung	1000 V			
Rückstrombelastbarkeit	15 A			
Toleranz Nennleistung	±3%			
Schutzklasse	II			
Anzahl Bypass-Dioden	3	3	2	2

Toleranz Strom I_{sc} und Kurzschlussstrom I_{sc} beträgt ±3%
Elektrische Leistungsdaten bei STC (1000 W/m², 25 °C, AM 1,5).

Mechanische Spezifikationen

	L	Q	M	S
Anzahl Halbzellen	48	36	32	24
Dimensionen	1300 x 935 x 6,5 mm	1300 x 720 x 6,5 mm	875 x 935 x 6,5 mm	875 x 720 x 6,5 mm
Gewicht	17,7 kg	13,3 kg	11,8 kg	9,1 kg
Glasstärke	5 mm ESG Solarglas			
Zellentyp	G12 PERC Halbzellen			
Anschlussdose	QC Junction-Box (3Qxy series)			
Anschlusskabel	QC Solar cable, 4 mm ² , Länge je 1,4 m			
Steckverbinder	Original MC4 (Stäubli Electrical Connectors AG)			
Maximale Belastung	5400 N/m ² (Druck)			
Geprüfte Druck- und Soglast nach IEC 61215	8000 N/m ² (Druck Alpin)			
	2400 N/m ² (Sog)			
Hagelwiderstandsklasse	HW 4 (Hagelkorn Ø 40 mm bei 27,5 m/s (99 km/h))			
Brandklasse EN	$B_{ROOF}(t1)$ gemäss EN 13501-5			
Brandklasse VKF	Gilt als nicht brennbare oberste Schicht (RF1)			

Garantien und Normen

Angewandte Normen	IEC 61730:2016; IEC 61215:2021
Regendichtheit	CEN/TR 15601
Produktgarantie	10 Jahre
Leistungsgarantie	1 Jahr auf 97% der Mindestleistung
	15 Jahre auf 80% der Mindestleistung
Witterungsbeständigkeitsgarantie	40 Jahre
SENS eRecycling	inkl. vorgezogene Recyclinggebühr

Temperaturkoeffizienten

$\alpha (I_{sc})$	+0,06 %/K
$\beta (U_{oc})$	-0,3 %/K
$\gamma (P_{mpp})$	-0,39 %/K

TeraSlate® CREA

Elektrische Spezifikationen

	MZ	BZ	OZ
Nennleistung	Abhängig von Anzahl Halbzellen	-	-
Spannung U_{mpp}	Abhängig von Anzahl Halbzellen	-	-
Strom I_{mpp}	8,1 A*	-	-
Leerlaufspannung U_{oc}	Abhängig von Anzahl Halbzellen	-	-
Kurzschlussstrom I_{sc}	8,6 A	-	-
Wirkungsgrad	Abhängig von Anzahl Halbzellen	-	-
Maximale Systemspannung	1000 V	-	-
Rückstrombelastbarkeit	15 A	-	-
Toleranz Nennleistung	±5%	-	-

Elektrische Leistungsdaten bei STC (1000 W/m², 25 °C, AM 1,5)
 *TeraSlate CREA MZ können mit TeraSlate Modulen in Serie geschaltet werden.

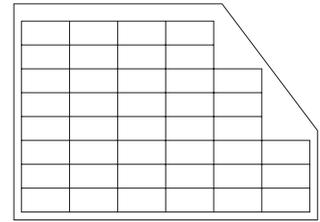
Mechanische Spezifikationen

	MZ (mit Zellen)	BZ (Blindzellen)	OZ
Anzahl Halbzellen	kundenspezifisch (formabhängig)		-
Maximale Dimensionen	1650 x 1190 mm		
Dicke	6,5 mm		
Gewicht	14,6 kg/m ²		
Glasstärke	5 mm ESG Solarglas		
Zellentyp	G12 PERC Halbzellen		-
Anschlussdose	QC Junction-Box (3Qxy Series)	-	-
Anschlusskabel	QC Solar cable, 4 mm ² , Länge je 1,4 m	-	-
Steckverbinder	Original MC4 (Stäubli Electrical Connectors AG)	-	-
Brandklasse EN	B _{ROOF} (t1) gemäss EN 13501-5		

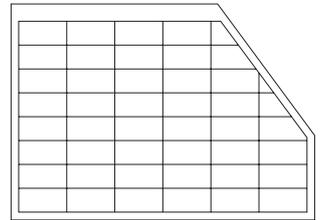
Garantien und Normen

Angewandte Normen	IEC 61730:2016; IEC 61215:2021
Produktgarantie	10 Jahre
Leistungsgarantie	1 Jahre auf 97% der Mindestleistung
	15 Jahre auf 80% der Mindestleistung
Witterungsbeständigkeitsgarantie	40 Jahre
SENS eRecycling	inkl. vorgezogene Recyclinggebühr

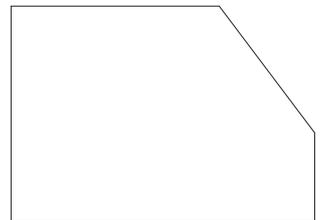
Varianten



MZ - mit Zellen



BZ - Blindzellen

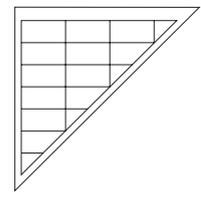
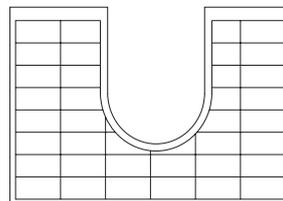
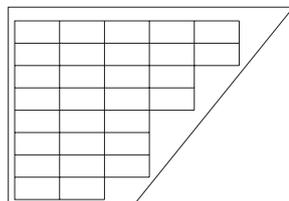
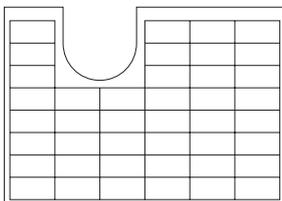


OZ - ohne Zellen

Temperaturkoeffizienten

$\alpha (I_{sc})$	+0,06 %/K
$\beta (U_{oc})$	-0,3 %/K
$\gamma (P_{mpp})$	-0,39 %/K

Formbeispiele



TeraSlate® Thermie

Mechanische Spezifikationen

Dimensionen (B x H x T)	1300 x 935 x 55 mm		
Sichtbare Fläche	1,15 m ²		
Glas	5 mm ESG Solarglas		
Dachneigung	3° - 55°		
Kollektorart	Flachkollektor mit Edelgasfüllung		
Absorber	Aluminium vollflächig, Beschichtung hochselektiv		
Absorberfläche	0,77 m ²		
Verschaltung	je 3 - 5 Panel seriell = Teilfeld, max. 25 Kollektoren pro Kollektorfeld		
PeakPower thermisch*	586 W _{peak}		
Druckverlust Panel	25 l/h 1051 Pa	50 l/h 2510 Pa	75 l/h 4376 Pa
Leergewicht	23,5 kg		
Kollektorinhalt	0,7 l		
Minimaler Volumenstrom	5 l/h		
Nennvolumenstrom	18 l/h		
Maximaler Volumenstrom	80 l/h		
Absorbtion (AM 1.5)	95%		
Thermische Emission (100 °C)	5%		
Wärmedämmung	Armaflex 10 mm		
Max. Betriebsdruck	6 bar		
Trägermedium**	Propylene Glycol		
Stagnationstemperatur***	180 °C (gemäss ISO 9806:2017)		
Anschlüsse	Flexschlauch 38 cm, 12 mm Klemmverschraubung VSH		
Betriebstemperatur max.	100 °C		
Hagelwiderstandsklasse	HW 4 (Hagelkorn Ø 40 mm bei 27,5 m/s (99 km/h))		

*Prüfleistung gemäss SPF Zertifikat C1322

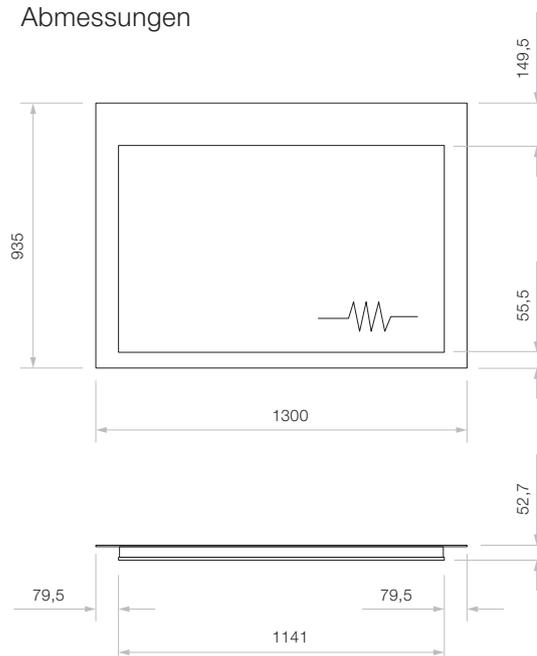
**Glycol muss Stagnationstemperatur und Frostschutzgehalt von -25 °C einhalten

***abhängig vom Wärmeträgermedium

Garantien und Normen

SOLAR KEYMARK	Ja (Zertifizierung in Arbeit)
Schneelast	13 kN/m ² nach SIA 261 (ab 5 kN/m ² wird die Alpin-Version verbaut)
Produktgarantie	5 Jahre

Abmessungen



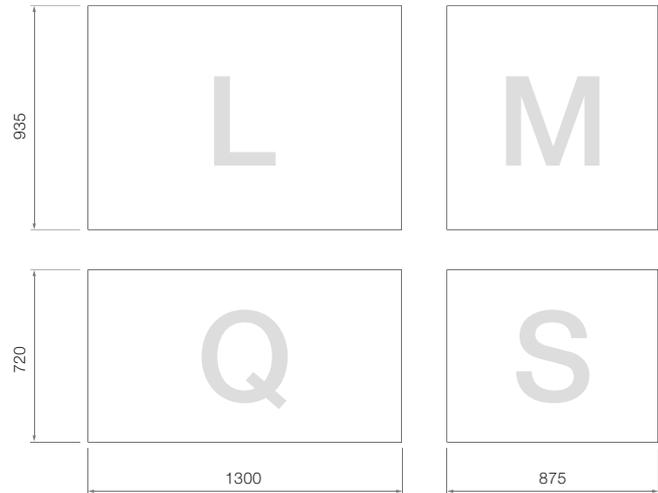
TeraSlate® Dachplatte

Mechanische Spezifikationen

Material	Aluminiumverbundplatte
Farbe Vorderseite	Schwarz
Farbe Rückseite	Anthrazit
Windsogresistenz	bis 2400 N/m ²
Schneelastresistenz	bis 8000 N/m ² (mit Unterkonstruktion Alpin)
Hagelwiderstandsklasse	HW 4 (Hagelkorn Ø 40 mm bei 27,5 m/s (99 km/h))

Garantien und Normen

Brandsicherheit System	EN 13501-5
Brandsicherheit Dachplatte	EN 13501-1
Brandklasse EN 13501-1	B-s1,d0
Brandklasse VKF	RF2



Abmessungen

	L	M	Q	S	Grossformat
Höhe	935 mm	935 mm	720 mm	720 mm	1000 mm
Breite	1300 mm	875 mm	1300 mm	875 mm	2650 mm
Dicke	6 mm	6 mm	6 mm	6 mm	6 mm



3S Swiss Solar Solutions AG
Schorenstrasse 39
3645 Gwatt (Thun)
Schweiz
+41 33 224 25 00
www.3s-solar.swiss
info@3s-solar.swiss



Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden, invasive, gebietsfremde Pflanzen



Kanton Zürich

Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
1/2, Stand März 2021

06. 25 BG 25 - 0184

Stadt Uster
Hochbau + Vermessung

Bauvorhaben Nr.: _____

Bauvorhaben Titel und Lage: Dachsanierung mit PV-Anlage-Hanfroosenweg 10, Wermatswil

Dieses Zusatzformular ist mit Kennzeichnung aller betroffenen Sachverhalte bei Baueingabe einzureichen. Die verlangten Dokumente sind spätestens zur Baufreigabe nachzureichen (Ausnahme: das Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten» muss zwingend bei Baueingabe vorliegen).
Alle Formulare und Dokumente sind erhältlich auf www.zh.ch/bauabfall.

Dokument liegt vor	Dokument wird nachgereicht	Erfolgt (Datum & Visum)	Anhang BV
--------------------	----------------------------	-------------------------	-----------

A. Gebäudesubstanz

- A1.1 Rückbau eines Gebäudes mit Baujahr vor 1990.**
→ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude mit Prüfbericht Private Kontrolle
- A1.2 Umbau eines Gebäudes mit Baujahr vor 1990 und Bausumme über 200000 CHF.**
→ Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude mit Prüfbericht Private Kontrolle
- A2 Umbau «Gebäude vor 1990» und Bausumme unter 200000 CHF.**
 Ermittlung → «Entsorgungskonzept – Checkliste durch Bauherr Gebäudeschadstoffe» gilt als Entsorgungskonzept
oder falls gemäss Checkliste erforderlich:
 Schadstoffuntersuchung und Entsorgungskonzept Gebäude
- A3 Rückbau oder Umbau «Gebäude ab 1990» und mehr als 200 m³ Rückbaumaterial.**
→ Entsorgungskonzept
- A4 Es fällt kein Rückbaumaterial an; oder Rückbau oder Umbau «Gebäude ab 1990» und weniger als 200 m³ Rückbaumaterial.**
→ Keine weiteren Massnahmen

B. Aushub Untergrund

- B1 Das Bauvorhaben liegt im Kataster der belasteten Standorte (KbS).**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
- B2 Das Bauvorhaben liegt ausserhalb des KbS, aber es fällt verschmutztes Aushubmaterial an.**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)» (bei Auffüllungen mit ausschliesslich mineralischen Fremdstoffen erst ab 50 m³ fest)
- B3 Das Bauvorhaben liegt ausserhalb des KbS und es fallen mehr als 200 m³ fest unverschmutztes Aushubmaterial an.**
→ Deklaration Aushub Untergrund gilt als Entsorgungskonzept
- B4 Es fallen weniger als 200 m³ fest unverschmutztes Aushubmaterial an.**
→ Keine weiteren Massnahmen

C. Abgetragener Boden

- C1 Das Bauvorhaben erfüllt mindestens einen der Punkte B1, B2 oder D1 dieses Formulars.**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
- C2 Das Bauvorhaben liegt im Prüfperimeter Bodenverschiebungen (PBV) oder es liegen sonstige Hinweise auf Bodenbelastungen vor und es werden mehr als 50 m³ Boden abtransportiert und Punkt C1 dieses Formulars trifft NICHT zu.**
→ Zusatzformular «Meldeblatt zu Bodenverschiebungen»
- C3 Erstbebauung innerhalb von Bauzonen mit Bodenabtrag auf mehr als 500 m² und die Punkte C1 oder C2 dieses Formulars treffen NICHT zu.**
→ Zusatzformular «Deklaration Verwertung Boden»
- C4 Bauvorhaben ausserhalb von Bauzonen mit Bodeneingriffen auf mehr als 500 m².**
→ Zusatzformular «Deklaration Abtrag und Verwertung Boden»
- C5 Es werden keine Bodeneingriffe getätigt.**
→ Keine weiteren Massnahmen

D. Invasive, gebietsfremde Pflanzen (Neophyten)

- D1 Auf dem Baugrundstück liegen Pflanzenbestände von Asiatischen Knötericharten oder Essigbaum vor.**
→ Zusatzformular «Belastete Standorte und Altlasten (inkl. mit Neobiota belastete Standorte)»
- D2 Auf dem Baugrundstück liegen Pflanzenbestände von Ambrosia, Riesenbärenklau, Schmalblättrigem Greiskraut oder Erdmandelgras vor.**
→ Deklaration Aushub Untergrund oder Deklaration Bodenqualität z.Hd. Abnehmern
- D3 Auf dem Baugrundstück befinden sich keine der oben genannten invasiven, gebietsfremden Pflanzen.**
→ Keine weiteren Massnahmen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	1.7.1.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	1.7.1.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	1.7.1./1.7.2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	1.7.2.
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	



Zusatzformular Entsorgung Bauabfälle
Gebäudesubstanz, Aushub Untergrund, abgetragener Boden,
invasive, gebietsfremde Pflanzen



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft
2/2, Stand März 2021

Dokument liegt vor	Dokument wird nachgereicht	Erledigt (Datum & Visum)	Anhang BVV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5.13

E. Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung

- E1 Für Bauvorhaben in einem Gebiet* mit Pflicht zum Bahntransport:
Es fallen mehr als 25 000 m³ fest Aushub an.**

* Bezirke: Affoltern, Dietikon, Hinwil, Horgen, Meilen, Pfäffikon, Uster, Winterthur und Zürich sowie Gemeinden:
Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Nürensdorf, Opfikon, Regensdorf, Rümlang und Wallisellen.

→ Zusatzformular «Bahntransport von Aushub und Gesteinskörnung – Nachweis der
Aushubmenge»

**Die Bauherrschaft bestätigt die Richtigkeit der Angaben im vorliegenden Zusatz-
formular.**

**Die Bauherrschaft sorgt dafür, dass alle Bauabfälle gegenüber Abnehmern immer
und ausreichend deklariert werden und so einer gesetzeskonformen Verwertung
oder Ablagerung zugeführt werden können.**

Datum, Unterschrift Bauherrschaft

Hittnau, 17. JUNI 2025